

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

# Der Naturarzt.

Zeitschrift

des

Deutschen Bundes der Vereine für Gesundheitspflege  
und arzneilose Heilweise.

---

Nr. 5.

Berlin, Mai 1895.

23. Jahrg.

---

Um genaue Beachtung der auf dem Titelblatt angegebenen Adressen wird dringend gebeten.

---

## — ❁ Aus Wissenschaft und Leben. ❁ —

### Ausbildung von Naturärzten.

Der nächste 9 monatliche Ausbildungs-Kursus (s. „Naturarzt“ 1894 No. 9 S. 249 u. 250) soll, genügende Beteiligung vorausgesetzt, im Herbst dieses Jahres beginnen. Anmeldungen, denen ein ausführlicher Lebenslauf und ein polizeiliches Führungsattest beizulegen sind, müssen bis zum 1. September an den Bundes-Vorsitzenden eingereicht sein. Ueber die Art der Vorbildung zur Aufnahmeprüfung siehe in dieser Nummer S. 152.

### Der Vorstand

des Deutschen Bundes der Vereine für Gesundheitspflege und für arzneilose Heilweise.

J. Schmeidel,  
Vorsitzender,  
Neuenburger-Strasse 5.

A. Damaschke,  
Generalsekretär,  
Arkonaplatz 8.

### Ein Mediziner über Alkoholvergiftung.

Von Alfred Lill v. Lilienbach.

Unter allen den Menschen zur Gewohnheit gewordenen Genußmitteln birgt der Alkohol die größten Gefahren für das physische und geistige Wohl in sich, und Sozialpolitiker wie Hygieniker vereinigen sich in dem Bestreben, die verderblichen Wirkungen desselben möglichst einzudämmen.

Von Jahr zu Jahr mehrt sich die Zahl jener Schriften, welche den Kampf für vollständige Verbannung des Alkohols aus der Reihe der Genußmittel aufnehmen. Es kann natürlich auch diesen Gelehrten nicht entgehen, daß das als Ideal hingestellte Ziel der allgemeinen Abstinenz einen vollständigen Umsturz der wirtschaftlichen Verhältnisse, sowie der herrschenden ethischen und medizinischen Anschauungen voraussetze; aber sie übersehen auch andererseits nicht, daß der Wert einer ausgesprochenen Wahrheit auf dem Gebiete der sittlichen und hygienischen Lebensordnung nicht immer in der absoluten Durchführbarkeit derselben und der Wille redlich